

Checkliste für einen vollständigen Antrag (Interregionale Forschungsprojekte)

Der komplette Antrag ist in englischer Sprache über das elektronische Antragsportal des FWF [elane](#) einzureichen. Bitte beachten Sie für die korrekte Beantragung jedenfalls die Ausführungen und Vorgaben in den [Antragsrichtlinien](#).

1 Elane: Formulare

Verpflichtend auszufüllen

- Formular *Zuordnung Forschungsstätte*
- *Kontaktformular*
- *Antragsformular*
- Formular *Kostenaufstellung* für den Tiroler Projektteil
- Formular *wissenschaftlicher Abstract* (max. 3.000 Zeichen) – entsprechend den Vorgaben des FWF (siehe [Antragsrichtlinien](#))
- Formular *Mitautor:innen*

Gegebenenfalls auszufüllen

- Formular *Sonstige Kooperationen*: Für alle in der Projektbeschreibung angeführten wesentlichen nationalen und internationalen Kooperationspartner:innen auszufüllen; ein Formblatt pro Kooperationspartner:in

2 Elane: hochzuladende Dateien

Verpflichtend hochzuladen in einer Datei

- **Proposal.pdf** – In dieser PDF Datei müssen die Projektbeschreibung sowie Anhang 1-3 und ggf. Anhang 4 zusammengeführt werden. Für die Projektbeschreibung und Anhang 1-3 sind die Formatierungsvorgaben zu beachten (Schriftgröße 11pt, Zeilenabstand 15-20 pt, Seitenränder mind. 2 cm).

Die Projektbeschreibung muss inklusive eines Inhaltsverzeichnisses auf maximal 20 Seiten folgende, jeweils durch Überschriften ausgewiesene Abschnitte enthalten:

- 1) Inhaltsverzeichnis
- 2) Stand der einschlägigen internationalen Forschung (ggf. inklusive eigener Vorarbeiten) und Bezug des Projekts zu diesem Kontext

- 3) Klar umrissene Ziele des Projekts und Hypothese(n) bzw. wissenschaftliche Fragestellung(en)
 - 4) Projektrelevante wissenschaftliche Qualifikation der beteiligten Wissenschaftler:innen und klare Beschreibung der Zusammenarbeit der drei Konsortiumsmitglieder (Tirol, Südtirol, Trentino), in der die gemeinsame Forschungsfrage und der Mehrwert dargestellt wird
 - 5) Beschreibung des zu erwartenden Neuheits- bzw. wissenschaftlichen Innovationsgrades des Projekts
 - 6) Methodik
 - 7) Arbeits- und Zeitplanung
 - 8) Weiterreichende Aspekte
 - Disseminationsstrategien der Ergebnisse
 - Implikationen für andere Wissenschaftszweige
 - Auswirkungen, die über das spezifische Forschungsgebiet hinausgehen
 - 9) Alle potenziellen ethischen, sicherheitsrelevanten und regulatorischen Aspekte¹ des eingereichten Projekts sowie der geplante Umgang damit müssen in diesem Abschnitt beschrieben werden. Wenn das Projekt nach Meinung des Konsortiums keine solchen Fragestellungen aufwirft, ist dies zu begründen.
 - 10) Alle potenziellen geschlechts- und genderrelevanten Komponenten² des eingereichten Projekts müssen beschrieben werden. Inwiefern werden geschlechts- und genderrelevante Überlegungen im Forschungsvorhaben berücksichtigt? Wie werden diese in den Forschungsansatz integriert? Auf diesen Themenkomplex ist kurz einzugehen, auch wenn das Projekt nach Meinung des Konsortiums keine derartigen Komponenten enthält.
- Anhang 1: Verzeichnis der im Antrag zitierten Literatur („References“) auf max. 5 Seiten
 - Anhang 2: Finanzielle Aspekte: Dafür ist die Vorlage aus den Antragsrichtlinien (Annex A) zu verwenden. Die Ausführungen müssen für den FWF und die Gutachter:innen nachvollziehbar dargestellt werden. Nicht nachvollziehbare Angaben können zu Kürzungen der Fördersumme führen. Die Auflistung und Begründung für die beantragten Mittel müssen mit den angeführten Kosten im Formular *Kostenaufstellung* bzw. der ausgefüllten Excel-Liste übereinstimmen.
 - Details on the research institution of the applicant (Tyrol) and international partner institutions (Trentino, South Tyrol)
 - Existing personnel (not financed by the Euregio Science Fund, usually the principle investigator and research personnel at the research site(s))
 - Existing infrastructure
 - Information on the funding requested:

¹ Als Orientierungshilfe kann zum Beispiel das Dokument [Ethics for Researchers](#) der Europäischen Kommission oder [The European Code of Conduct for Research Integrity](#) herangezogen werden.

² Positionierung und Reflexion der Forschungsansätze im Hinblick auf geschlechts- und genderrelevante Aspekte, das heißt: Sind aus dem Forschungsansatz geschlechts- und genderrelevante Erkenntnisse zu erwarten? Wenn ja, welche? Wie werden diese in den Forschungsansatz integriert und wo? (Erläuterungen zur Überprüfung der Gender-Relevanz sind auf der [FWF-Website](#) zu finden.)

- Explain briefly why the personnel requested is needed for the project (type(s) of requested position(s), job descriptions, extent of employment, and duration of involvement in the project);
- Explain briefly why the non-personnel costs requested are justified (equipment, materials, travel, and other costs). If funding for equipment is requested, applicants must explain why this does not constitute part of the basic equipment of the given research environment – see also section 2.3.2.
- List of and justification for
 - Personnel costs
 - Equipment costs
 - Material costs
 - Travel costs
 - Other cost (including independent contracts for work and services)
- Anhang 3: **Wissenschaftliche Lebensläufe** und Beschreibung der bisherigen Forschungsleistung (Konsortiumsmitglieder sowie insgesamt maximal *ein:e* weitere:r wesentliche:r Projektbeteiligte:r pro beteiligter Forschungsstätte), pro Person max. drei Seiten
- Anhang 4 (optional): **Kooperationsschreiben** (max. eine Seite pro Schreiben) von nationalen und internationalen Kooperationspartner:innen, die in der Projektbeschreibung nachvollziehbar als wesentlich für die Projektumsetzung angeführt sind.

3 Zusätzliche Dokumente:

Verpflichtend hochzuladenden

- ***tst_publication.pdf*** – Nennung von genau zwei Publikationen pro Konsortiumsmitglied, aufgrund derer die allgemeinen Voraussetzungen für eine Antragstellung erfüllt sind, sowie Angabe, welches Konsortiumsmitglied wissenschaftliche:r Koordinator:in ist, siehe Vorlage [tst_publication](#)
- ***Publication_list.pdf*** – Liste aller in den letzten fünf Jahren veröffentlichten wissenschaftlichen Publikationen³ (unterteilt in „qualitätsgesicherte Publikationen“ und „sonstige Publikationen“) aller Projektbeteiligten, für die ein wissenschaftlicher Lebenslauf beigelegt wird, in *einem* PDF-Dokument. Die Publikationsliste dient dem FWF zur Prüfung

³ Publikationslisten müssen enthalten: alle Autor:innen, vollständigen Titel der Publikation, Publikationsorgan, Jahr, Seitenangaben. Für jede Publikation sollte, so vorhanden, entweder eine [DOI-Adresse](#) oder ein anderer [Persistent Identifier](#) angegeben werden; für Publikationen mit mehr als 20 Autor:innen kann eine „et al.“-Zitierung verwendet werden.

von Befangenheiten von Gutachter:innen, wird aber nicht an die Gutachter:innen weitergeleitet.

- **tst_kostenaufschlüsselung.xls** – für die Konsortiumsmitglieder aus Trentino, Südtirol und Tirol, inkl. der Gesamtkostenübersicht

Gegebenenfalls hochzuladende Dateien:

- **Cover_Letter.pdf** – Begleitschreiben zum Antrag
- **Negative_list.pdf** – Liste mit Namen von Gutachter:innen, die von der Begutachtung des Antrags ausgeschlossen werden sollen (max. drei Namen, inkl. kurzer Begründung)
- Falls der Antrag die Fortsetzung eines vom FWF geförderten Projektes ist:
 - **Follow.pdf** – Ergebnis- bzw. Endbericht zum Vorgängerprojekt, max. 6 Seiten
- Falls der Antrag die Überarbeitung eines abgelehnten Antrags ist (Wiedereinreichung):
 - **Overview_revision.pdf** – Übersicht über die vorgenommenen Änderungen (Information nur für den FWF)
 - **Revision.pdf** – Stellungnahme zu allen Gutachten des abgelehnten Antrags, auch wenn eventuell ein:e Gutachter:in des abgelehnten Antrags von einer erneuten Begutachtung ausgeschlossen werden soll.